

Inhalt

Vorbemerkung	5
Thema 1	
Das »Manifest der Kommunistischen Partei« – Geburtsurkunde des wissenschaftlichen Sozialismus. Die Begründung der welthistorischen Mission der Arbeiterklasse durch Karl Marx und Friedrich Engels. Die Geschichte aller bisherigen Gesellschaften – eine Geschichte von Klassenkämpfen	7
Warum wurde das »Manifest der Kommunistischen Partei« zur Geburtsurkunde des wissenschaftlichen Sozialismus?	10
Marx und Engels im »Manifest der Kommunistischen Partei« über die historische Mission der Arbeiterklasse	13
Warum ist der Klassenkampf die große bewegende Kraft des geschichtlichen Fortschritts?	14
Wie begründeten Marx und Engels die historische Mission der Arbeiterklasse?	18
Warum ist die politische Macht der Arbeiterklasse die Grundfrage der sozialistischen Revolution?	24
Warum ist der proletarische Internationalismus grundlegendes Prinzip des revolutionären Kampfes der Arbeiterklasse?	27
Die Lebenskraft der von Marx und Engels begründeten Rolle der Arbeiterklasse	30
Wie bestätigt sich in der DDR die historische Rolle der Arbeiterklasse?	31
Warum ist und bleibt die Arbeiterklasse die entscheidende soziale Kraft im Kampf um sozialen Fortschritt in den kapitalistischen Ländern?	35
Literatur	41
Hinweise für den Propagandisten	42
Thema 2	
Die marxistisch-leninistische Lehre von der revolutionären Kampfpartei der Arbeiterklasse. Die SED – eine Partei der Neuerer. Der XI. Parteitag über die wachsende Führungsrolle der SED, die Fortführung ihrer bewährten Bündnispolitik und die Festigung ihrer vertrauensvollen Verbundenheit mit den Massen	46
Warum ist die entwickelte sozialistische Gesellschaft in den Farben der DDR untrennbar mit den Leistungen der SED verbunden?	47
Wie begründeten Marx und Engels die Notwendigkeit einer revolutionären Partei der Arbeiterklasse?	48
Worin besteht die schöpferische Weiterentwicklung der Lehre von der revolutionären Partei der Arbeiterklasse durch W. I. Lenin?	52
Wodurch war die Epoche des Imperialismus und des Vorabends der proletarischen Revolution gekennzeichnet?	52
Welche neuen Anforderungen ergaben sich an die revolutionäre Partei der Arbeiterklasse?	54
Was kennzeichnet die SED als marxistisch-leninistische Partei der Arbeiterklasse und des ganzen Volkes?	58
Welche grundlegenden Merkmale sind für die SED als marxistisch-leninistische Partei charakteristisch?	61
Warum ist die SED eine Partei der Neuerer?	65
Warum beruht die Einheit und Geschlossenheit unserer Partei vor allem auf ihrer einheitlichen Ideologie?	70
Warum ist die politisch-ideologische Arbeit das Herzstück der Parteiarbeit?	70
Warum ist die Bündnispolitik der SED ein entscheidendes Fundament bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR?	73
Woraus ergibt sich im qualitativ neuen Abschnitt unserer gesellschaftlichen Entwicklung die wachsende Führungsrolle der SED?	74
Worin besteht die historische Leistung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands?	78
Literatur	80
Hinweise für den Propagandisten	81

Thema 3

Das Programm der SED über das Ziel der gesellschaftlichen Entwicklung in der DDR und den Kampf um die Sicherung des Friedens. Der XI. Parteitag über den qualitativ neuen Abschnitt bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft

Das Programm der SED – eine langfristige strategische Orientierung	84
Warum bilden Sozialismus und Frieden in der Politik der SED eine Einheit?	86
Die Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft – ein Prozeß tiefgreifender Wandlungen	88
Einheit von Kontinuität und Erneuerung	94
Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik – Kernstück unserer Gesellschaftsstrategie	97
Warum steht die Ökonomie im Zentrum der Gesellschaftspolitik der SED?	98
Wachsende Rolle der Arbeiterklasse und engere Bündnisbeziehungen	102
Entfaltung der sozialistischen Demokratie – Haupttrichtung der Ausgestaltung der sozialistischen Staatsmacht	108
Warum gestalten wir den Sozialismus in den Farben der DDR?	111
Unsere Gesellschaftsstrategie bewährt sich im Leben	113
Literatur	116
Hinweise für den Propagandisten	119
	120

Thema 4

Das Statut der SED – Grundgesetz der Partei. Die Pflichten und Rechte eines Parteimitgliedes

Warum ist das Statut der SED das Grundgesetz des einheitlichen und geschlossenen Handelns aller Kommunisten für die Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages der SED?	123
Worin besteht die Einheit von Programm und Statut der SED?	126
Wer kann Mitglied der SED sein?	128
Warum sind die Wahrung des Klassencharakters und die Sicherung einer richtigen sozialen Zusammensetzung der SED wichtige Voraussetzungen der qualitativen Stärkung ihrer Reihen?	129
Warum ist der demokratische Zentralismus das grundlegende Prinzip des Aufbaus und der Tätigkeit der SED?	131
Worin bestehen die Pflichten und Rechte eines Parteimitgliedes?	133
Wie wird das innerparteiliche Leben in den Grundorganisationen gestaltet?	141
Wie charakterisierte der XI. Parteitag die wachsenden Anforderungen an die Tätigkeit eines Kommunisten?	143
Warum muß jedes Parteimitglied ein Kämpfer an der ideologischen Front sein?	145
Literatur	146
Hinweise für den Propagandisten	150
	151

Thema 5

Der XI. Parteitag über die Jugendpolitik der SED und die Verantwortung der Parteioorganisationen für die kommunistische Erziehung der jungen Generation. Die Aufgaben der jungen Parteimitglieder in der FDJ

Welche marxistisch-leninistischen Grundpositionen bestimmen die Jugendpolitik der SED?	153
Welche Aufgaben stellt der XI. Parteitag zur Fortsetzung der bewährten Jugendpolitik der SED?	154
Welche Anforderungen stellt die Vorbereitung des XII. Parteitages der SED an die Arbeit unter der Jugend?	157
Worin besteht die Verantwortung der Parteioorganisationen der SED für die praktische Verwirklichung der Jugendpolitik der Partei?	163
Warum ist die aktive Arbeit in der FDJ der wichtigste Parteiauftrag für einen jungen Genossen?	179
Literatur	184
Hinweise für den Propagandisten	186
	188